

Hinweise

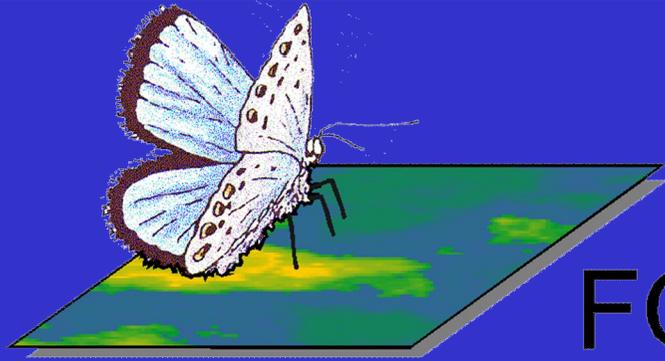
Diese Datei beinhaltet die Folien zum Vortrag
**„Bewältigung der Anforderung des europäischen
Artenschutzes - Berücksichtigung von geschützten
Arten (Anhang IV FFHRL, VRL) in
Bodenordnungsverfahren“**

von Dr. Jochen Lüttmann (FÖA Landschaftsplanung,
54296 Trier) im Rahmen des Seminars der ADD Trier
am 14.10.2004 in Emmelshausen.

Die Datei ist ausschließlich als Information gedacht
und darf weder ganz noch in Teilen anderweitig
verwendet werden. Dies gilt insbesondere auch für die
verwendeten Abbildungen, die unterschiedlichen
Nutzungsbedingungen / Copyright unterliegen.



14.10.2004 © FÖA Landschaftsplanung



FÖA

LANDSCHAFTSPLANUNG

**Bewältigung der Anforderungen des
europäischen Artenschutzes
Berücksichtigung von geschützten Arten
(Anhang IV FFH-RL, VRL) in
Bodenordnungsverfahren**

**Dr. Jochen Lüttmann
(FÖA Landschaftsplanung, Trier)**

<http://www.foea.de>



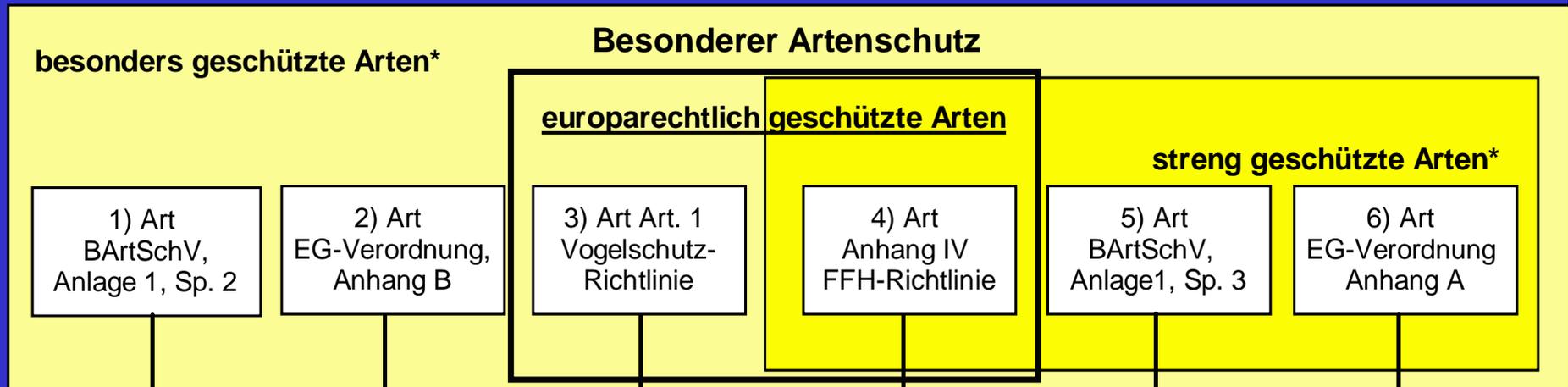
14.10.2004 © FÖA Landschaftsplanung

Gliederung

- Relevanz artenschutzrechtlicher Regelungen bei Plangenehmigung und Planfeststellung von Plänen der Bodenordnung
- Struktur der VP entsprechend der rechtlichen Prüfschritte
- Zentrale fachliche Einzelaspekte



Bezugsgruppen für den besonderen Artenschutz „besonders und streng geschützte Arten“



(* § 10 Abs. 2 Nr. 10 +11 BNatSchG)

Relevante gesetzliche Regelungsbereiche

Könnten FFH-Gebiete direkt oder indirekt (Wirkungspfade) beeinträchtigt werden?

Werden Gestalt oder Nutzung von Grundflächen verändert?

Können besonders oder streng geschützte Arten beeinträchtigt werden ?

FFH-VU
§§ 34/35

Eingriffsregelung
§§ 18,19

"artenschutzrechtliche Zulässigkeitsprüfung"
§§ 42, 62 i.V. mit Art. 12/16 FFH-RL



Relevanz bei Plänen nach § 41 FlurbG

- ⇒ Artenschutz kann nicht ausschließlich im Rahmen der Eingriffsregelung (§ 19) abgehandelt werden
 - ⇒ Eingriffsregelung unterliegt den Abwägungsnormen des FlurbG; §§ 42 / 62 sind abwägungsfeste Normen
 - ⇒ europarechtlich geschuldete Normen werden nicht erfüllt (Vogelschutz, Trias der Ausnahmegründe)



Relevanz bei Plänen nach § 41 FlurbG

⇒ keine Freistellung der Planungen nach §41 FlurbG von artenschutzrechtlichen Verboten

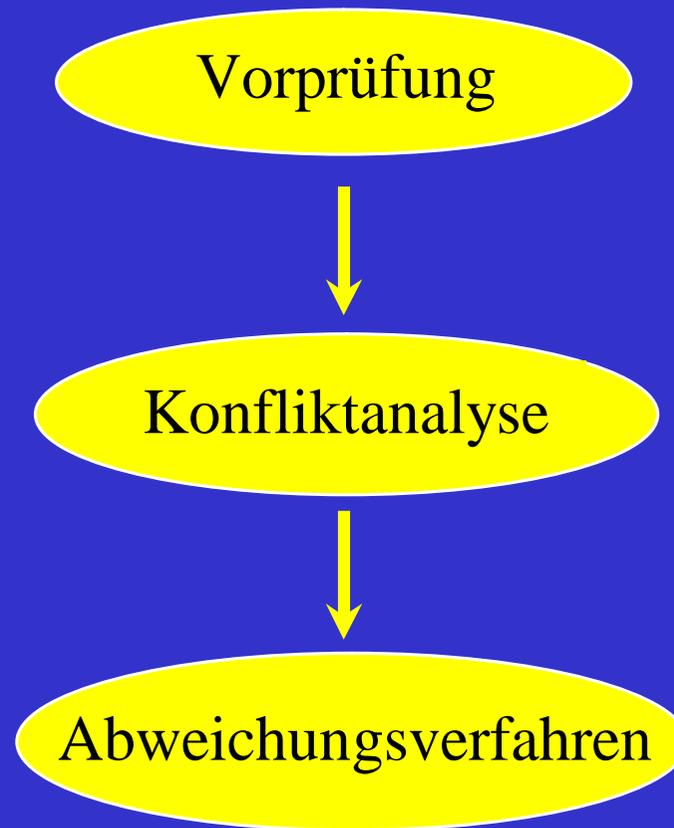
⇒ § 43 Abs. 4 (..Handlungen bei der guten fachlichen Praxis .. Der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Bodennutzung oder bei der Ausführung eines nach §19 zugelassenen Eingriffes, bei der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ...)

⇒ keine Anwendbarkeit „fehlende Absichtlichkeit“ (nach EuGH unwissentlich/absehbar“)

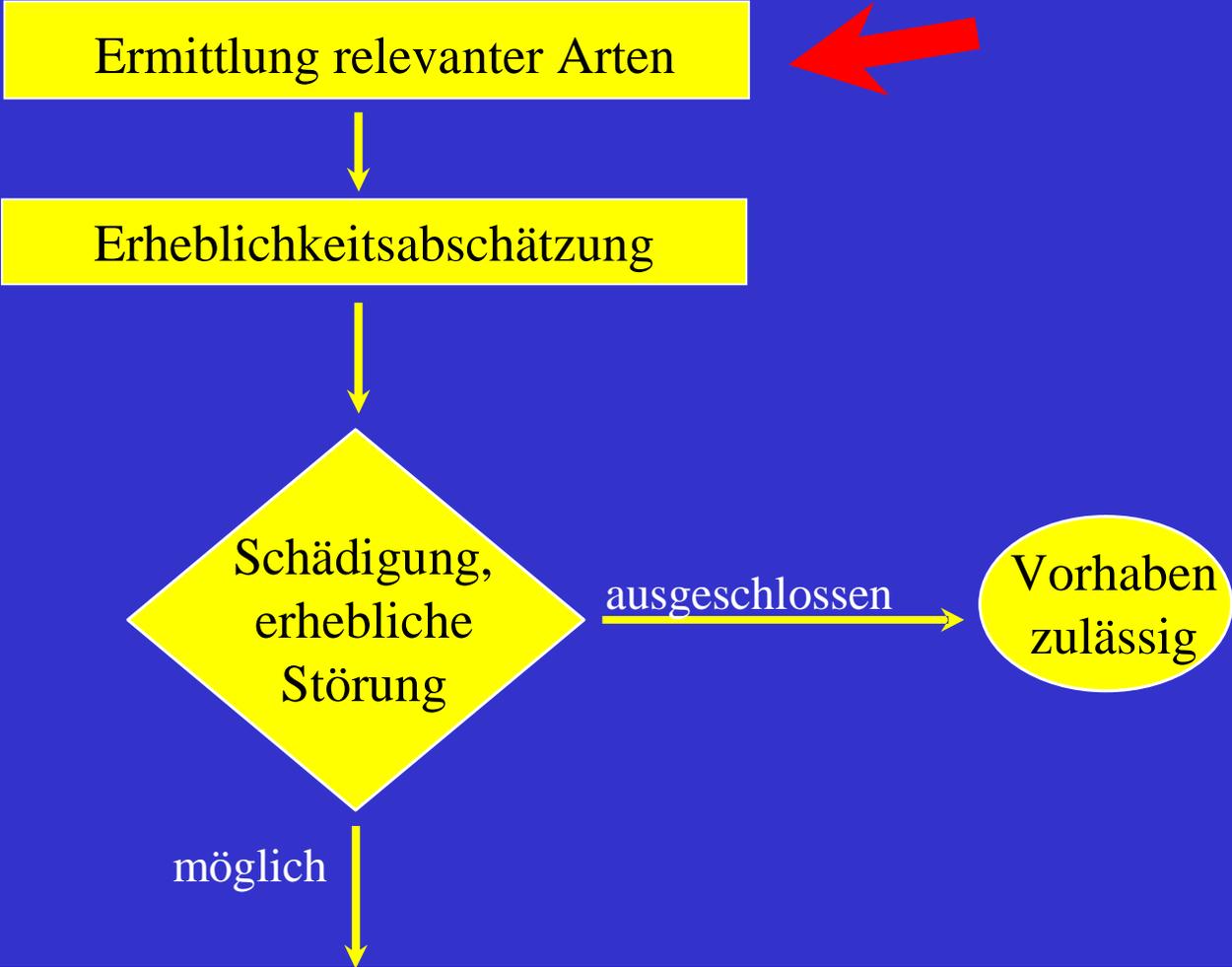
⇒ Privilegierung nach §43 Abs. 4 nur „ .. bei der Ausführung eines zugelassenen Eingriffes .. “



Prüfschritte der artenschutzrechtlichen Verträglichkeitsprüfung



Vorprüfung



Ermittlung relevanter Arten

+ geschützte Arten im Planungsraum

+ Arten mit speziellen Habitatanforderungen

- verbreitete, euryöke, ungefährdete Arten, Arten außerhalb ihres nat. Verbreitungsgebietes

- Arten, die wirkungsbezogen unempfindlich sind

relevante Arten



Ermittlung relevanter Arten



Landesanstalt
für Ökologie,
Bodenordnung
und Forsten NRW

Streng geschützte Arten in NRW

FACHINFORMATIONEN

Fachinformationen

Listen

[Säugetiere](#)

[Amphibien und Reptilien](#)

[Vögel](#)

[Weichtiere, Krebse und
Spinnen](#)

[Schmetterlinge](#)

[Käfer](#)

[Libellen](#)

[Farn- und Blütenpflanzen
und Flechten](#)

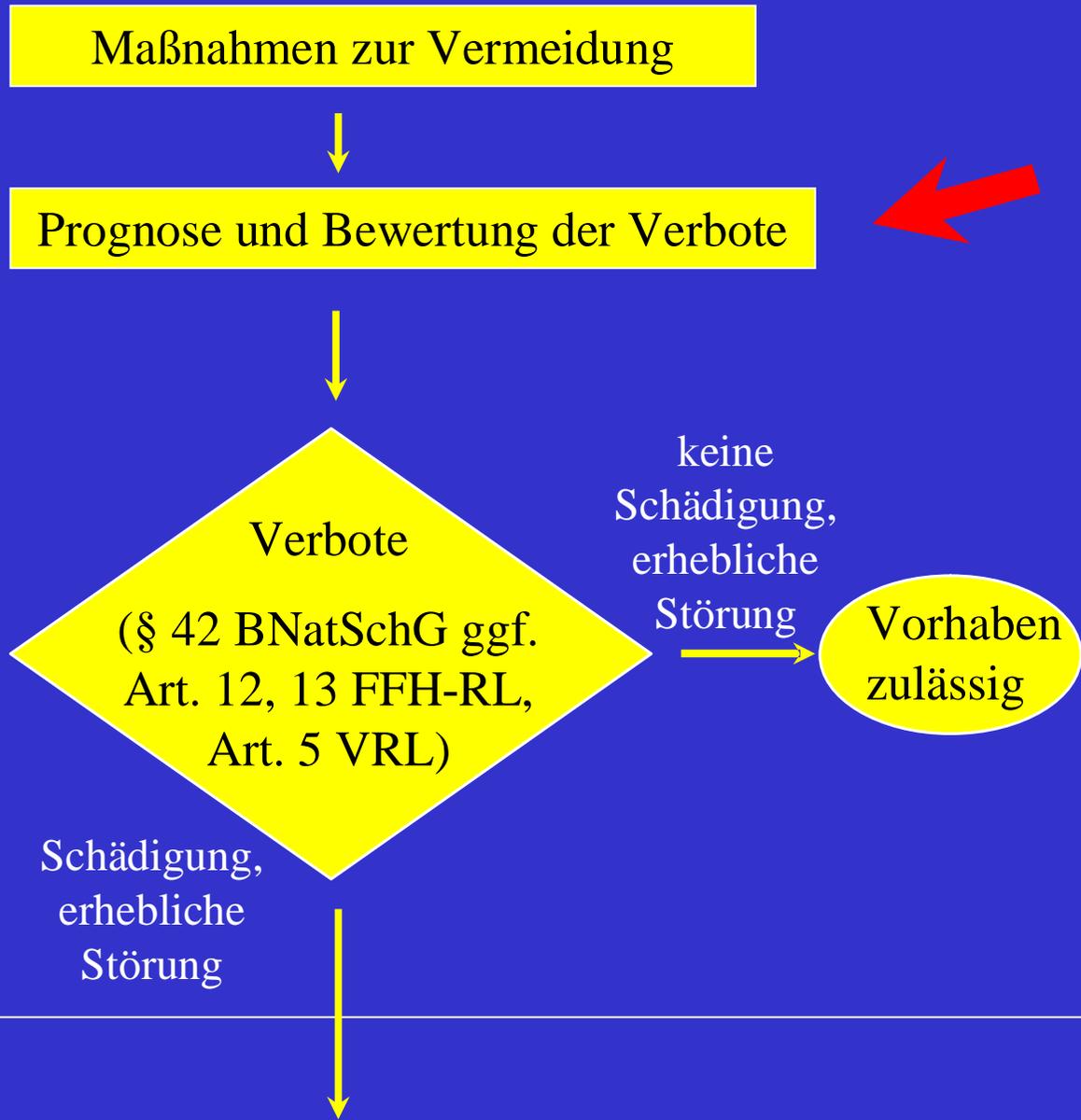
[Legende](#)

Impressum

Schmetterlinge

| Wissenschaftlicher Name | Deutscher Name | Quelle* | Rote Liste NW (1999) | Anmerkungen |
|--|---|---------|-------------------------|---------------------------|
| <i>Acontia lucida</i> | Malveneule | 1) | M | |
| <i>Amphipyra livida</i> | Tiefschwarze Glanzeule | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1921 |
| <i>Anarta cordigera</i> | Moorbunteule | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1933 |
| <i>Aporophyla lueneburgensis</i> | Heidekraut- Glattrückeneule | 1) | 1 | |
| <i>Arctia villica</i> | Schwarzer Bär | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1954 |
| <i>Artiora evonymaria</i> | Pfaffenhütchen- Wellrandspanner | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1891 |
| <i>Cleorodes lichenaria</i> | Grüner Rindenflechten- Spanner | 1) | 1 | |
| <i>Coenonympha hero</i> | Wald-Wiesenvögelchen | 3) | 0 | letzter Nachweis NW: 1954 |
| <i>Dyscia fagaria</i> | Heidekraut- Fleckenspanner | 1) | 1 | |
| <i>Epirranthis diversata</i> | Bunter Espen- Frühlingsspanner | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1930 |
| <i>Eremobina pabulatricula</i> | Helle Pfeifengras- Büscheleule | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1936 |
| <i>Eriogaster catax</i> | Heckenwollafter | 3) | 0 | letzter Nachweis NW: 1896 |
| <i>Eucarta amethystina</i> | Amethysteule | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1930 |
| <i>Euchalcia consona</i> | Mönchskraut-Metalleule | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1891 |
| <i>Euphydryas maturna</i> (Syn.: <i>Hypodryas maturna</i>) | Eschen-Schreckenfalder, Kleiner Maivogel | 3) | 0 | letzter Nachweis NW: 1901 |
| <i>Euxoa lidia</i> | Schwärzliche Erdeule | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1937 |
| <i>Fagivorina arenaria</i> | Rotbuchen-Flechten- Baumspanner | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1908 |
| <i>Gastropacha populifolia</i> | Pappelglucke | 1) | 0 | letzter Nachweis NW: 1954 |

Konfliktanalyse



Prognose und Bewertung der Verbote Schädigungs- und Störungsverbote

BNatSchG (§ 42)

- Entwicklungsformen, Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten zu beschädigen oder zu zerstören
- die streng geschützten Arten u. die europäischen Vogelarten ... zu stören

FFH-RL (Art. 12, 13)

jede absichtliche

- Zerstörung von .. Eiern .., Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten
- Störung insbes. während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderzeiten

VRL (Art. 5)

absichtliche

- Zerstörung oder Beschädigung von Nestern und Eiern, Entfernung von Nestern
- Störungen insbes. während der Brut- und Aufzuchtzeit (*sofern erheblich für die Zielsetzung der Richtlinie*)



Prognose und Bewertung der Verbote

Bezug: Habitate

Bewertungsgegenstand

(Lebensstätten/Habitate)

- à Niststätten
- à Brutstätten
- à Wohnstätten
- à Zufluchtsstätten
- à *Nahrungshabitate ?*
- à *Gebiete für Paarfindung (Balzhabitate etc.) und sonstige soziale Interaktionen ?*
- à *Verbindungswege (z.B. Flugwege von Fledermäusen)?*

Bewertungsmaßstab

(„strenges Schutzregime; günstiger EHZ“)

- à Beschädigung (funktionaler Entzug) von Gebieten mit Schlüsselqualitäten
- à relevant sind alle für den günstigen EHZ essenziellen Funktionen



Prognose und Bewertung der Verbote

Maßstab: Art / Individuum / Population

- Arten des Anhang IV FFH-RL -



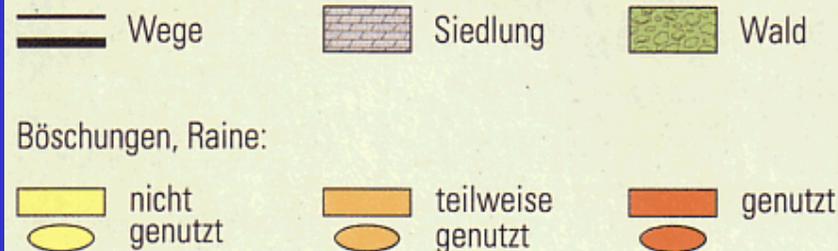
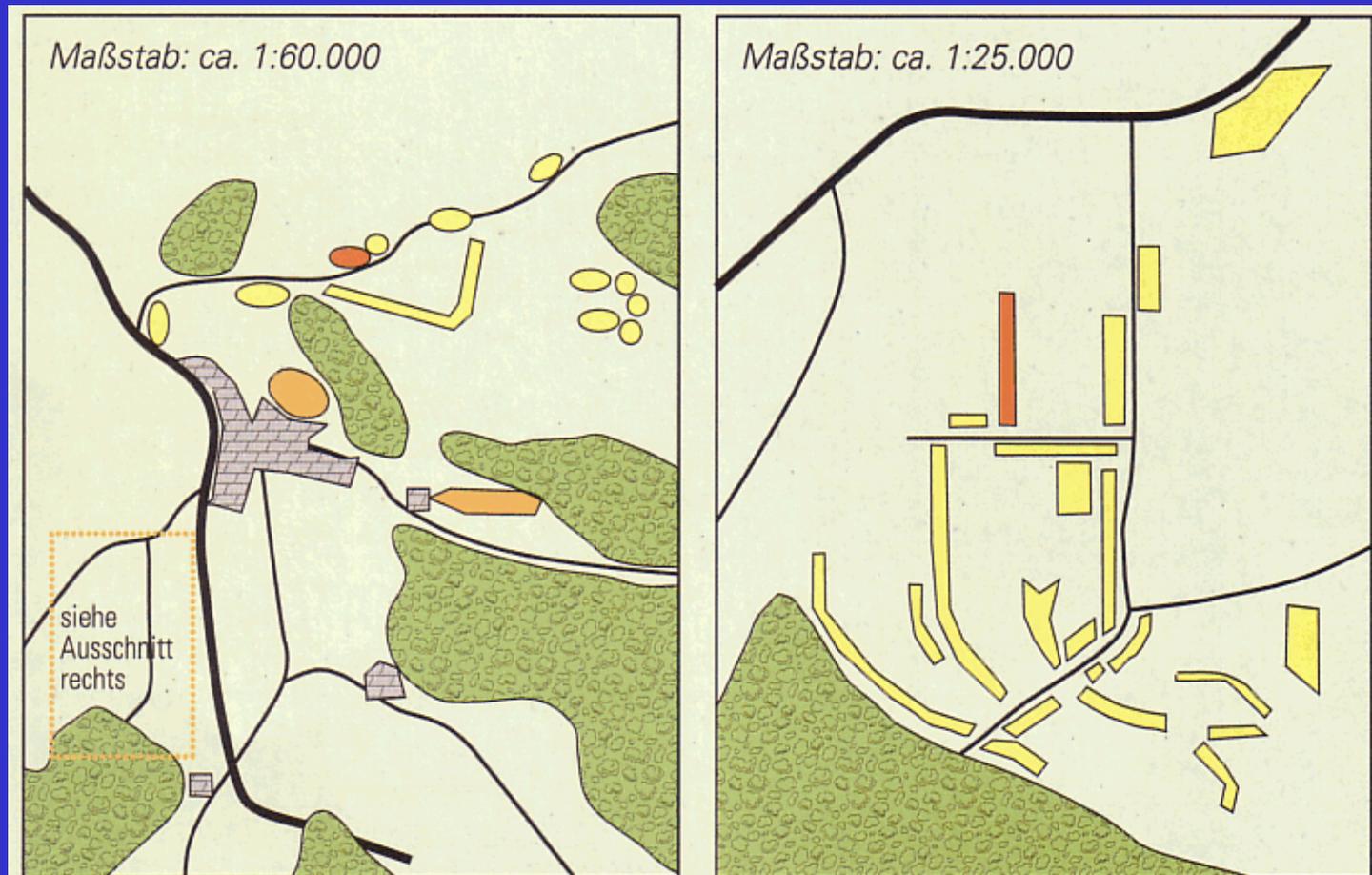
Prognose und Bewertung der Verbote

Maßstab: Art / Individuum / Population

Was heißt Populationsbezug?

Was sind essenzielle Habitate?

Welche mittelbaren Folgen sind zu berücksichtigen?



Bsp.: Essenzielle Habitate einer Population eines Tagfalterart

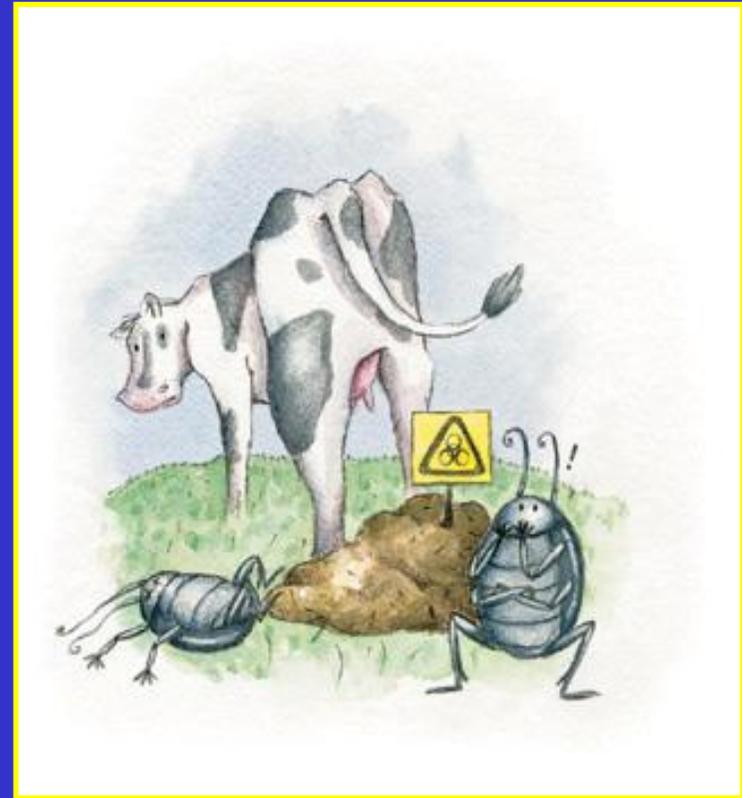


Prognose und Bewertung der Verbote

Welche mittelbaren Folgen sind zu berücksichtigen?

⇒ Alle Folgen, die den „günstigen EHZ“ beeinträchtigen könnten, Beispiele:

- ⇒ „Verlust von Randstrukturen“ (Wegeraine, Böschungen) infolge Zusammenlegung/Flurneuaufteilung
- ⇒ höhere Frequentierung bislang ungestörter Bereiche
- ⇒ stärkere Begüllung essenzieller Lebensräume (Erhöhung Stalltiere)
- ⇒ Aufgabe oder Veränderung der Beweidungsintensität / Wechsel Mahd/Beweidung, Änderung Mahdregime



Konfliktanalyse

Maßnahmen zur Vermeidung



Prognose und Bewertung der
Schädigungen und Störungen

Verbote

(§ 42 BNatSchG ggf.
Art. 12, 13 FFH-RL,
Art. 5 VRL)

keine
Schädigung,
erhebliche
Störung

Vorhaben
zulässig

Schädigung,
erhebliche
Störung

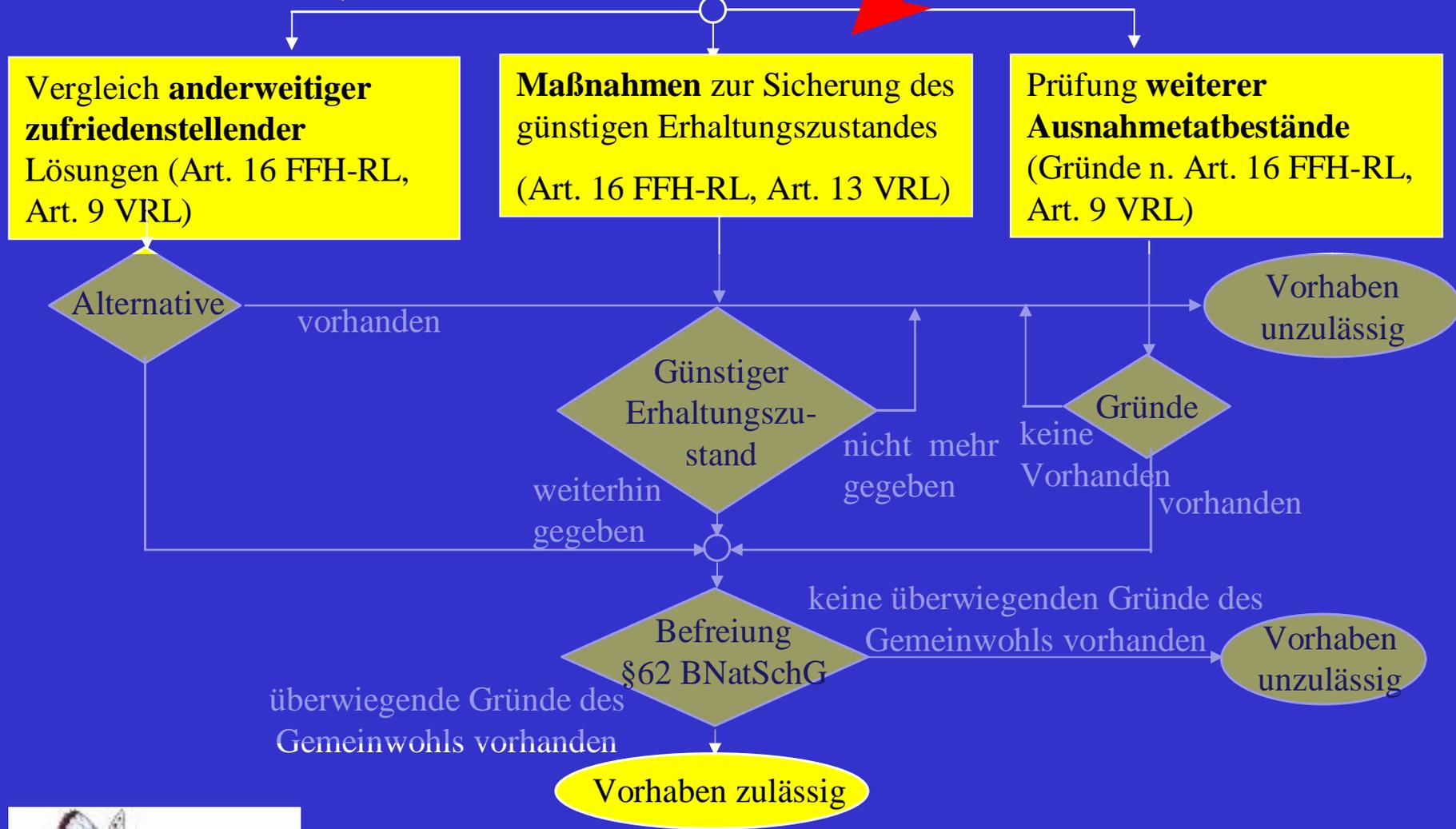


Maßnahmen zur Vermeidung

- Kriterien:
 - auf Minimierung / Vermeidung gerichtet
 - Funktionsbezogenheit / Artbezogenheit
 - Vorgezogener Zeitpunkt der Funktionserfüllung
- Einschränkung: nur auf Arten mit kleinem Raumanspruch anwendbar; andernfalls:
- Vermeidung/Eindämmung der Eingriffsfolgen durch vorgezogene Kompensation?
 - Wenn eine “Niststätte” / ein Nahrungshabitat durch einen WW beeinträchtigt wird:
 - Könnte die Trasse verschoben werden?
 - Könnte das Nest / das Nahrungshabitat verschoben werden?
 - (Anwendungsfälle: Habitate von R-Strategen, Arten mit relativ opportunistischer Nahrungshabitatnutzung?)



Abweichungsverfahren (bei Arten der VRL, FFH-RL)



Maßnahmen zur Sicherung eines günstigen EHZ („Kompensation“)

Vorgreifliche Maßnahmen im Bezugsraum der Population

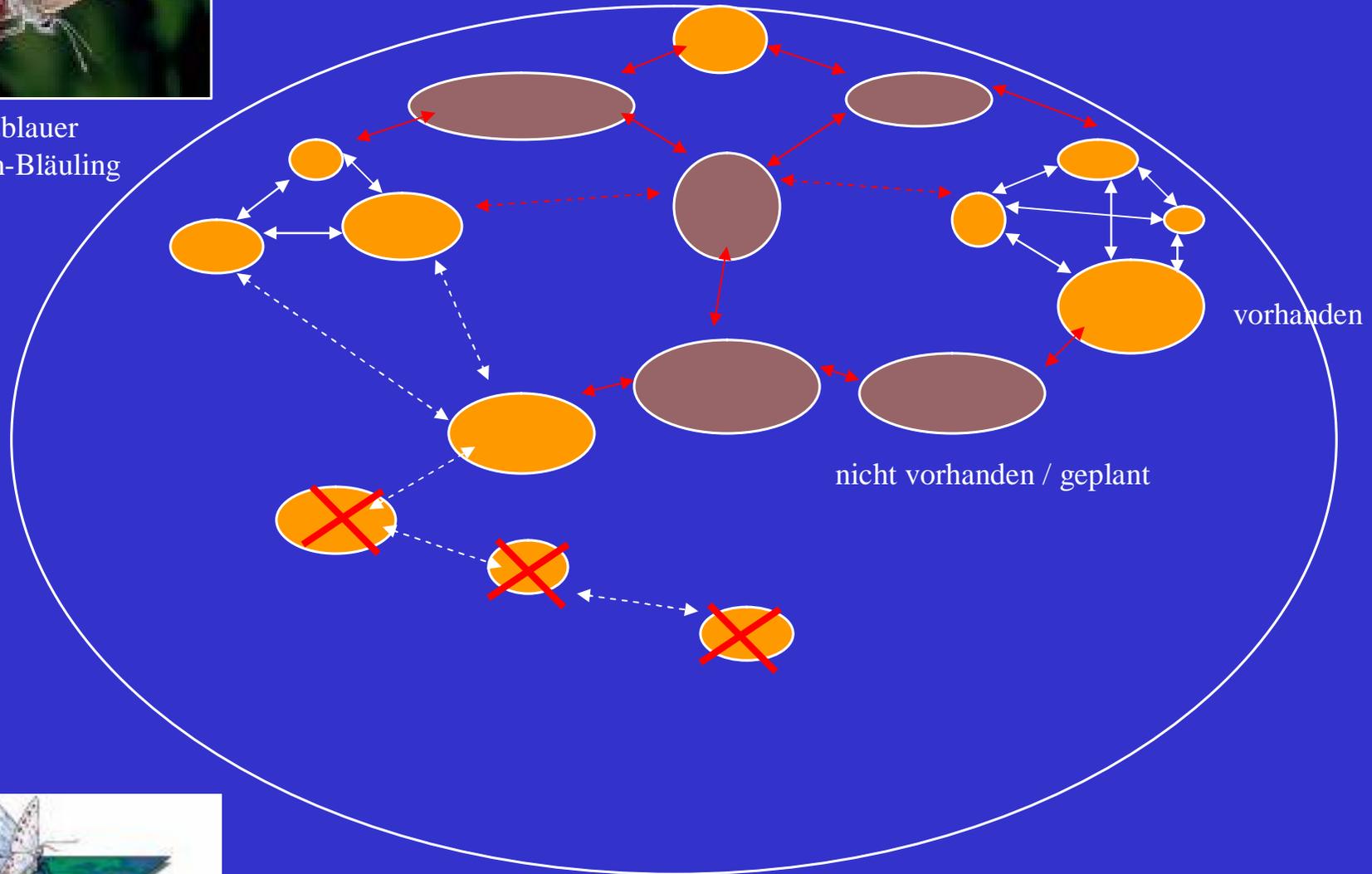
- Bezügl. Fledermäusen:
 - Optimierung von Flugwegen (Aufhebung von Barrieren an anderer Stelle)
 - Optimierung der Waldbewirtschaftung im Aktionsraum der Kolonie
- Bezügl. Schwarzbl. Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*):





Schwarzblauer
Ameisen-Bläuling

Szenario vorgreiflicher Maßnahmen für den Ameisen-Bläuling: Verdichtung des Biotopnetzes

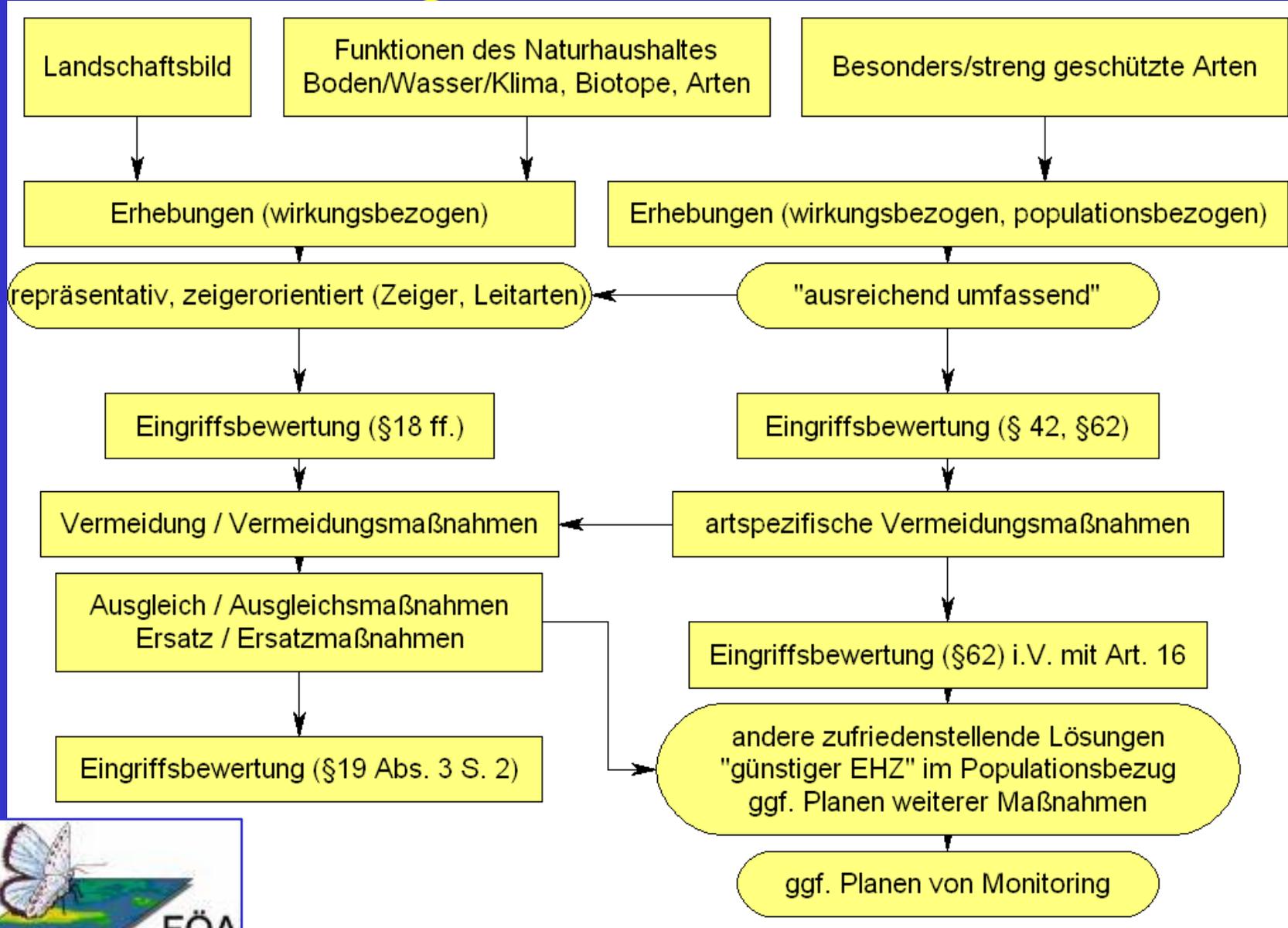


Fazit

- ⇒ In Planungsbeiträgen ist Auseinandersetzung entsprechend § 42 / § 62 BNatSchG (i. Verb. mit FFH-RL / VRL) erforderlich
 - ⇒ **Dementsprechend:**
 - ⇒ Frühzeitig (Planungssicherheit)!
 - ⇒ Sachgerechte Artenauswahl (Rechtssicherheit)!
 - ⇒ großräumige Betrachtungen („Population“)
- ⇒ Integration der artenschutzrechtlichen VP in UVS / Begleitplan (Parallelität der Arbeitsschritte, Synergien)



LBP mit integrierter artenschutzrechtlicher VP



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Der Vortrag basiert auf den Vorarbeiten zu einer in Kürze erscheinenden Publikation:

Wachter, Lüttmann & Müller-Pfannenstiel:
Berücksichtigung von geschützten Arten bei Eingriffen in Natur
und Landschaft.

Naturschutz + Landschaftsplanung, H. 11 / 2004 (im Druck)



14.10.2004 © FÖA Landschaftsplanung

Bosch &
Partner
G m b H

Planung + Beratung für
eine umweltgerechte
Landschaftsentwicklung